Bedienungsanleitung moderne Messeinrichtung

(digitaler Stromzähler)

Typ: mMe4.0
Hersteller: EMH metering GmbH & Co. KG

Übersicht moderne Messeinrichtung

Beispielhafte Abbildung, Abweichungen und Änderungen vorbehalten

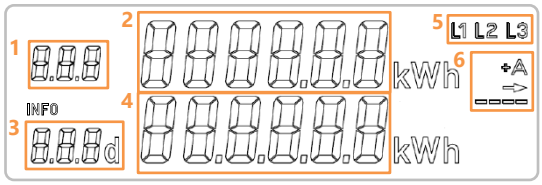
Display mit zwei Displayzeilen

Optischer Lichtsensor für die Eingabe der PIN und zum Aufruf der Momentanleistung und historischer Verbrauchswerte

Hinweis: Der optische Lichtsensor kann beispielsweise durch das Anleuchten mit einer Taschenlampe oder mit der LED eines Smartphones bedient werden.

14-stellige **Zählernummer**

Erläuterung zum Display



1 Tarif-Kennziffer: 1.8.0 kennzeichnet die Anzeige des Zählerstandes für den Gesamtenergieverbrauch

2 Obere Displayzeile: Anzeige des abrechnungsrelevanten Zählerstandes in Kilowattstunden [kWh] ohne Nachkommastelle

3 Infokennzeichen für untere Displayzeile:

Kennzeichen		Bedeutung
Pin		Eingabe PIN
P		Momentanleistung
E		Verbrauch über eigenen Zeitraum
E	CLr	Löschen eigener Zeitraum
1d		Verbrauch letzte 24 Stunden
7d		Verbrauch letzte 7 Tage
30d		Verbrauch letzte 30 Tage
365d		Verbrauch letzte 365 Tage
HiS	CLr	Löschen historischer Verbrauchswerte
inF	on/ oFF	Deaktivierung/Aktivierung von Zusatzinformationen der optischen Info-Schnittstelle
Pin	on/ oFF	Deaktivierung/Aktivierung PIN-Schutz

4 Untere Displayzeile: Anzeige der Momentanleistung in Watt [W] und historischer Verbrauchswerte in Kilowattstunden [kWh] mit einer Nachkommastelle nach Eingabe der PIN

Hinweis: Die Werte in der unteren Displayzeile dienen nur zu Ihrer Information und können nicht zu Abrechnungszwecken herangezogen werden.

5 Phasenanzeige: Überwachung der Spannungsversorgung, für Drehstrom müssen alle 3 Phasen L1 L2 L3 angezeigt werden

6 Anzeige Energierichtung: Bei Energieverbrauch werden +A und ein Pfeil nach rechts sichtbar, zusätzlich ersetzt eine Balkenanzeige die bisher sich drehende Läuferscheibe

PIN-Schutz der modernen Messeinrichtung für gespeicherte Messdaten

Die moderne Messeinrichtung speichert gemäß gesetzlicher Vorgaben zu Ihrer Information historische tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Verbrauchswerte. Zum Schutz Ihrer Messdaten (insbesondere in Mehrfamilienhäusern mit frei zugänglichen Zählerplätzen) ist die Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) notwendig, um die Werte anzuzeigen.

Die PIN können Sie über die E-Mail-Adresse kundenservice@stadtwerke-glauchau.de beantragen, sofern die Stadtwerke Glauchau Ihr grundzuständiger Messstellenbetreiber sind. Geben Sie dazu bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und die 14-stellige Zählernummer an.
Im Anschluss erhalten Sie ein Schreiben per Post mit Ihrer vierstelligen PIN. Bitte bewahren Sie das Schreiben sorgfältig auf. Bei Verlust der PIN können Sie diese unter der o. g. E-Mail-Adresse erneut beantragen.

Die PIN der modernen Messeinrichtung kann nicht geändert werden. Die PIN kann beliebig oft falsch eingegeben werden.

Schritt 1: Durch einmaliges, kurzes Anleuchten des Lichtsensors erscheint der Displaytest, bei dem alle Displaysymbole angezeigt werden. Durch nochmaliges, kurzes Anleuchten des Lichtsensors werden Sie zur PIN-Eingabe aufgefordert.

Schritt 2: Das Infokennzeichen „Pin“ erscheint und die erste Stelle der PIN wird als „0“ angezeigt. Leuchten Sie so oft, bis die erste Ziffer Ihrer PIN erscheint. Die Ziffernfolge 0 bis 9 kann beliebig oft durchgewählt werden. Anschließend warten Sie 3 Sekunden bis Ihre Ziffer übernommen und die zweite Stelle automatisch angewählt wird.

Schritt 3: Wiederholen Sie den Schritt 2 für die zweite, dritte und vierte Ziffer Ihrer PIN.

Hinweis: Sollten Sie die 3 Sekunden Wartezeit ohne Anleuchten des Lichtsensors verstreichen lassen, wird automatisch eine Null als Ziffer übernommen.

Schritt 4: Bei erfolgreicher Eingabe Ihrer PIN erscheint die untere Displayzeile. Die weiteren Schritte werden im nachfolgenden Kapitel erläutert.

Anzeige der Momentanleistung und historischer Verbrauchswerte

1) Nach der Eingabe der PIN wird zuerst die **Momentanleistung „P“** in [W] angezeigt. Dies ist die Gesamtleistung all Ihrer elektrischen Geräte, die im Moment elektrische Energie aus dem Stromnetz beziehen. Das können auch Geräte im Standby-Betrieb sein.

Durch wiederholendes Anleuchten können nacheinander folgende Informationen und Funktionen aufgerufen werden:

2) Bei „**E**“ wird **Ihr Verbrauch über einen eigenen Zeitraum** in [kWh] angezeigt. Zum Zeitpunkt der ersten Inbetriebnahme der modernen Messeinrichtung wird ein erster Zeitraum gestartet.

3) Unter „**E CLr**“ können Sie den **eigenen Zeitraum löschen** bzw. neu starten. Leuchten Sie dazu während der Anzeige von „E CLr“ so lange (ca. 5 Sekunden), bis „E CLr on“ angezeigt wird. Leuchten Sie während der Anzeige von „E CLr on“ noch einmal so lange (ca. 5 Sekunden), bis das Display zurück zur Anzeige (2) springt. Ihr Verbrauch über einen eigenen Zeitraum wurde auf 0,0 kWh zurückgesetzt bzw. neu gestartet. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

4) Bei „**1d**“ wird **Ihr Verbrauch der letzten 24 Stunden** angezeigt.

Leuchten Sie während der Anzeige von „1d“ ca. 5 Sekunden, können Sie sich alle Tageswerte anzeigen lassen. Dabei wird der erste Vortag in der oberen Displayzeile mit „-1“ angezeigt, der nächste Tag davor nach kurzem Anleuchten mit „-2“ usw. Leuchten Sie an dieser Stelle noch einmal ca. 5 Sekunden, so gelangen Sie wieder zum Verbrauch des letzten Tages.

5) Bei „**7d**“ wird **Ihr Verbrauch der letzten 7 Tage** angezeigt.

6) Bei „**30d**“ wird **Ihr Verbrauch der letzten 30 Tage** angezeigt.

7) Bei „**365d**“ wird **Ihr Verbrauch der letzten 365 Tage** angezeigt.

Leuchten Sie während der Anzeige von (5), (6) oder (7) ca. 5 Sekunden, können analog zum Punkt (4) alle Verbrauchswerte angezeigt werden.

8) Unter „**HiS CLr**“ können Sie alle **historischen Verbrauchswerte löschen**. Leuchten Sie dazu während der Anzeige von „HiS CLr“ so lange (ca. 5 Sekunden), bis „HiS CLr on“ angezeigt wird. Leuchten Sie während der Anzeige von „HiS CLr on“ noch einmal so lange (ca. 5 Sekunden), bis das Display zurück zur Anzeige (4) springt. Ihre historischen Verbrauchswerte der Punkte (4) bis (7) wurden auf 0,0 kWh zurückgesetzt. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

Hinweis: Die historischen Werte starten zum Zeitpunkt der ersten Inbetriebnahme Ihrer modernen Messeinrichtung automatisch oder werden beim Löschen neu gestartet. Beispiel: Wurde Ihre moderne Messeinrichtung um 10:00 Uhr zum ersten Mal in Betrieb genommen oder wurden zu diesem Zeitpunkt die historischen Werte gelöscht, beziehen sich die historischen Werte auf diesen Zeitpunkt. Der Verbrauch des letzten Tages wäre dann am folgenden Tag um 10:00 Uhr erreicht.

9) Unter „**inF oFF**“ bzw. „**inF on**“ können Zusatzinformationen bei dem Abruf der optischen Info-Schnittstelle **aktiviert bzw. deaktiviert** werden. Leuchten Sie zur Aktivierung bzw. Deaktivierung ca. 5 Sekunden. Unter „inF oFF“ werden u. a. Zählernummer und die Zählerstände ohne Nachkommastellen ausgegeben. Unter „inF on“ werden u. a. Zählernummer und die Zählerstände mit Nachkommastellen sowie zusätzlich die Momentanleistung ausgegeben. Für den Abruf der optischen

Info-Schnittstelle ist ein optischer Tastkopf sowie ein Computer mit entsprechender Software erforderlich.

10) Unter „**Pin on**“ ist die **PIN aktiviert**. Zur **optionalen, dauerhaften Deaktivierung der PIN** (z. B. in einem Eigenheim) leuchten Sie während der Anzeige von „Pin on“ so lange (ca. 5 Sekunden), bis „Pin oFF“ angezeigt wird.

Nach Punkt (10) springt die Anzeige der modernen Messeinrichtung in die Ausgangsanzeige zurück.

Hinweis: Erfolgt während der Anzeige der Momentanleistung und historischer Werte kein weiteres Anleuchten des optischen Lichtsensors, springt die Anzeige der modernen Messeinrichtung nach 120 Sekunden automatisch in die Ausgangsanzeige zurück.

Deaktivierung und Aktivierung der Anzeige der Momentanleistung

Um in der Ausgangsanzeige die Momentanleistung „P“ in der unteren Displayzeile dauerhaft anzuzeigen, muss die PIN deaktiviert („Pin oFF“) werden. Um in der Ausgangsanzeige die Momentanleistung „P“ in der unteren Displayzeile wieder auszublenden, muss die PIN aktiviert („Pin on“) werden.

Datenschutzhinweis bei Auszug

Ihre moderne Messeinrichtung kann aufgrund gesetzlicher Vorgaben historische Verbrauchswerte für maximal 730 Tage (2 Jahre) speichern. Bei einem Auszug empfehlen wir Ihnen, Ihre historischer Werte zu löschen. Das Löschen ist unter 8) beschrieben.